

Wissen, das ins Auge springt!

Heide Haas, Dörte Klempert und Sigrun Schall-Thiery

Es gibt sie in groß oder klein, breit oder schmal, bunt oder einfarbig. Es gibt sie draußen oder drinnen, statisch oder mit bewegten Bildern; eines haben sie alle gemeinsam: Sie vermitteln die unterschiedlichsten Informationen. Wissen Sie, was gemeint ist?

Seit 2007 steht im Foyer der Universitätsbibliothek ein sogenannter Informationsvermittler, die „Infostele“. Sicherlich haben Sie solche Informationsstelen auch schon an anderen Orten gesehen, beispielsweise im Bus, in Bahnhöfen, Museen oder Parks.

Sie alle haben ein Ziel: Aufmerksamkeit erregen!

So erhalten Nutzer und Besucher der Bibliothek schon beim Betreten des Foyers in ansprechender Art und Weise aufbereitete Informationen über die UB und deren Angebot.



Infostele im Foyer der Universitätsbibliothek Heidelberg/Altstadt

Betreut und mit Inhalten gefüllt wird die Stele von der Abteilung Benutzung II, die bei technischen Problemen durch die IT-Abteilung unterstützt wird. Ziel der Abteilung ist es, den Informationsbedarf der NutzerInnen im bibliothekarischen Alltag zu erkennen und diesen in Form einer kurzen, aber aussagekräftigen Präsentation über die Infostele zu decken.

Die Inhalte, die über die Infostele präsentiert werden, lassen sich in verschiedene Kategorien aufteilen:

- aktuelle Informationen zu Öffnungs- und Schließzeiten, Umbauarbeiten und Veranstaltungen wie Ausstellungseröffnungen und Vorträge, die in der UB stattfinden („Running News“)
- Informationen, die die Orientierung erleichtern sollen („virtueller Rundgang“)

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

Laptopfreie Zone im Lesesaal

Ab sofort gibt es im Lesesaal wieder eine laptopfreie Zone!

Sie finden diese im **Triplexbereich bei den Fachgruppen Pädagogik und Soziologie.**



Running News: Laptopfreie Zone

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

Wer berät mich bei der Literatursuche?

Das Fachpersonal im Informationszentrum



Folie aus „Virtueller Rundgang“

- Informationen über das Angebote der UB zur Verbesserung der Informationskompetenz: aktuelle Schulungstermine („Schulungsplakat“) und Online-Kurse („FIT für Juristen“)
- Informationen aus den Sondersammelgebieten („Arthistoricum“ + „SSG Kunst“)

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

Auf Kurs mit der UB

Veranstaltungen 14.3. – 25.3.2011

Effiziente Verwaltung von Literaturangaben mit **EndNote**

Do, 17.3., 16.15 – 18.00 Uhr; Ort: PC-Schulungsraum, UG
Do, 24.3., 16.15 – 18.00 Uhr; Ort: PC-Schulungsraum, UG



Schulungsplakat


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

Das neue Online-Tutorial

FIT für Jura-Studierende

FIT Fachbezogenes Informationskompetenz-Training


Die (Lern-)Story:
Sandra studiert Jura im ersten Semester. Gerade hat sie im Grundkurs Zivilrecht ihre erste Ferienhausarbeit ausgeteilt bekommen...



<http://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/fachinfo/www/schulung/fitjur.html>

„Jura-Fit“-Präsentation

- Informationen zu aktuellen Projekten („Massenentsäuerung“ + „Fami-Ausbildung“)
- Informationen zu dauerhaften Serviceangeboten („Wussten Sie schon?“) wie Gruppenarbeitsräume, Semesterapparate und Ohrstöpselautomat.


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

Sauer macht nicht immer lustig:

Massenentsäuerung – Intelligente Technologie gegen Säurefraß in Büchern




Präsentation „Massenentsäuerung“


UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG 

19. Jahrhundert

✓ Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Universitätsbibliothek Heidelberg erstmals von einem **Berufsbibliothekar** geleitet

✓ Karl Friedrich Wilhelm Zangemeister (1873 – 1902)



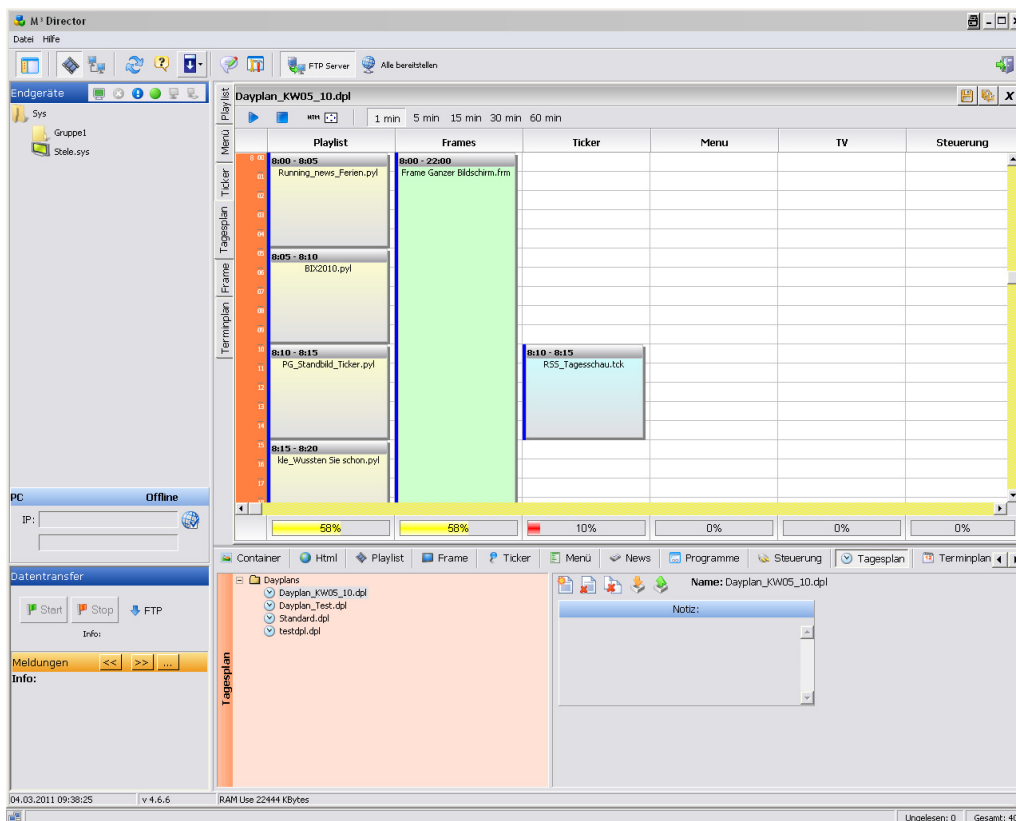
 Jahre Zukunft
AZUBIS
Wir sind auch Uni!

Präsentation „Fami-Ausbildung“

Um unsere Nutzer auch über das Geschehen außerhalb der Bibliothek auf dem Laufenden zu halten, läuft über die Infostele in regelmäßigen Abständen der Tagesschauticker. Dieser Service wird zu besonderen Großereignissen wie der Fußballweltmeisterschaft oder Olympia sogar noch erweitert: Dann kommen auch Sportfans mit einem entsprechenden Ticker auf ihre Kosten.

Zur Programmgestaltung wird derzeit das Programm m³ von der Firma Mcon-Solutions verwendet. Diese Software ist dafür gemacht, Daten und Informationen in hochwertiger und professioneller Form auf möglichst einfache Art und Weise einer Zielgruppe zu präsentieren. Zu diesem Zweck wird ein sogenannter „Tagesplan“ erstellt, der die Öffnungszeiten der UB abdeckt.

Für jeden Programmbeitrag wird eine Sendezeit von fünf Minuten veranschlagt. Dieses festgelegte Programm wiederholt sich - bis auf wenige Ausnahmen - jeweils stündlich, um die laufenden Informationen einem möglichst breiten Publikum anzubieten.



Software Mcon-Solutions, angezeigt wird hier ein Teil des Tagesplans

Die derzeit laufenden Beiträge werden entweder als JPG-Bild oder als PPT-Präsentation in die Software eingespielt und anschließend an die Infosteile mittels einer TCP/IP-Verbindung übertragen.

Die Bibliothek erfreut sich als Lernort einer steigenden Beliebtheit: Der Weg in den Lesesaal, die Ausleihe oder das Informationszentrum führt unsere NutzerInnen automatisch durch das Foyer.

Hier soll die Infosteile ein Blickfang sein und für unser Angebot werben. Sie informiert tagesaktuell und bietet Interessierten einen ersten Anhaltspunkt, um sich über unser Haus zu informieren. Bekannte Angebote werden zudem immer wieder ins Bewusstsein gerufen.

Sind Sie neugierig geworden? Halten Sie doch kurz an, wenn Sie das nächste Mal im Foyer der Bibliothek vorbeikommen und lassen Sie ihren Blick von der Infosteile einfangen!

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Kommentare und Ideen für neue Beiträge!

Heide Haas, UB/Institut für geschichtl. Rechtswissenschaft, 54-2393 und 54-7580

Dörte Klempert, UB, Tel. 54-2393 und 54-3559

Sigrun Schall-Thiery, UB, Tel. 54-2376